

Solaris-Flugtag 2010

Wie bereits in den vergangenen Jahren veranstaltet Solaris-RMB e.V. auch 2010 seinen Flugtag in Manching bei Ingolstadt. Ernst Maurer hat wieder für uns das Gelände organisiert und dazu auch die neuen Höhenfreigaben verhandelt. Wir dürfen am ganzen Wochenende auf 1615m über Grund hoch fliegen!

Übernachtung und Verpflegung

Wir können wieder wie bisher auf dem Gelände zelten und grillen. Bitte bringt alles mit, was Ihr zum Essen, Grillen und Trinken braucht. Ein Grill und jede Menge Holz sind vor Ort vorhanden.

Wer lieber eine Unterkunft in einem Hotel oder Gasthof haben möchte, müsste sich selbst darum kümmern.

Bitte denkt daran, dass am Wochenende auch Müll anfällt. Also bitte genügend Müllsäcke mit einplanen.

Startgebühren, Versicherung und Starts

Wir werden diesmal 15,- Euro von jedem Flieger für das gesamte Wochenende einsammeln.

Jeder Flieger muss eine gültige Raketenflug-Versicherung vorweisen. Wir können leider keine Haftpflicht-Versicherung für das Wochenende anbieten.

Jeder Flieger muss seine Startrampe(n) und Zündgerät(e) selbst mitbringen oder organisieren. Es gibt kein zentrales Zündgerät vor Ort. Die Zündkabelänge muss mindestens 15m betragen.



Anmeldung

Um einen Überblick zu bekommen, wie viele Starter kommen werden, bitten wir um eine kurze Anmeldung im Forum per PN oder Mail an Oliver Seltmann (osmadie) mit folgenden Angaben:

- Name, Adresse
- Nickname im Forum
- T1, T2, Hybrid oder Wara
- Vereinszugehörigkeit
- Versicherung für Modellraketen vorhanden? (ja/nein)

Luftraum-Freigabe

Freitag,	30.7.2010	15.00h bis	21.00h	6500ft MSL = 1615m über Grund
Samstag,	31.7.2010	9.00h bis	21.00h	6500ft MSL = 1615m über Grund
Sonntag,	1. 8.2010	9.00h bis	17.00h	6500ft MSL = 1615m über Grund

Solaris-Flugtag 2010

Tagesprogramm

Freitag, 30.7.2010

Anreise, Zelte aufbauen, Rampen aufbauen

17.00h Begrüßung und Einweisung

17.15h Anmeldung, offizielle Startfreigabe

21.00h Ende des Flugbetriebs

Grillen, gemütliches Beisammensein am Lagerfeuer

Samstag, 31.7.2010

9.00h Beginn des möglichen Flugbetriebs

10.00h Erneut Begrüßung und Einweisung

10.15h Anmeldung, offizielle Startfreigabe

21.00h Ende des Flugbetriebs

Grillen, gemütliches Beisammensein am Lagerfeuer

Sonntag, 1.8.2010

9.00h Beginn des möglichen Flugbetriebs

10.00h Anweisungen

10.15h offizielle Startfreigabe

14.30h Müll-Sammel-Aktion

17.00h Ende des Flugbetriebs

Abbau, Verabschiedung



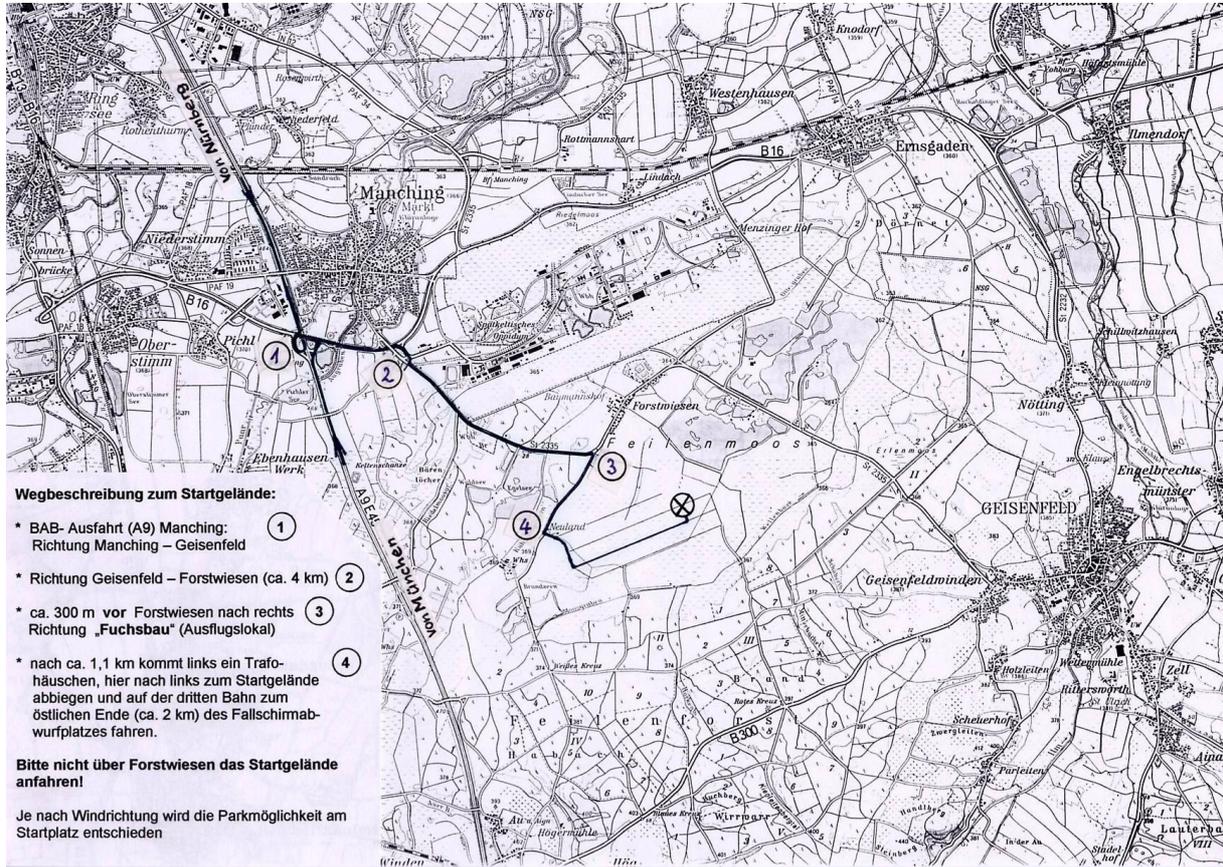
Müll-Sammel-Aktion

Letztes Jahr haben wir eine sehr erfolgreiche Müll-Sammelaktion gestartet, die wir dieses Jahr gerne wiederholen möchten. Hierzu brauchen wir ca. 15 bis 20 Helfer, die zusammen das genutzte Gelände durchgehen. Bitte bei der Anmeldung am Flugtag mit angeben, wenn Ihr bei der Sammel-Aktion mithelfen könnt.

Solaris-Flugtag 2010

Anfahrt

Bitte beachtet folgenden Anfahrtsplan. Ihr sollt das Startgelände nicht über Forstwiesen anfahren!



Organisation des Solaris-Flugtags

Da in den letzten Jahren immer mehr aktive Flieger auf unserem Flugtag erscheinen, halten wir es für angebracht, das Gelände und den Ablauf des Solaris-Flugtags etwas mehr zu strukturieren. Das Gelände wird in verschiedene Bereiche aufgeteilt und entsprechend markiert. Auch der Ablauf der Starts soll koordiniert werden.

Damit wollen wir erreichen, dass wir mehr über die gestarteten Raketen erfahren und die einzelnen Starts aufmerksamer verfolgen können.

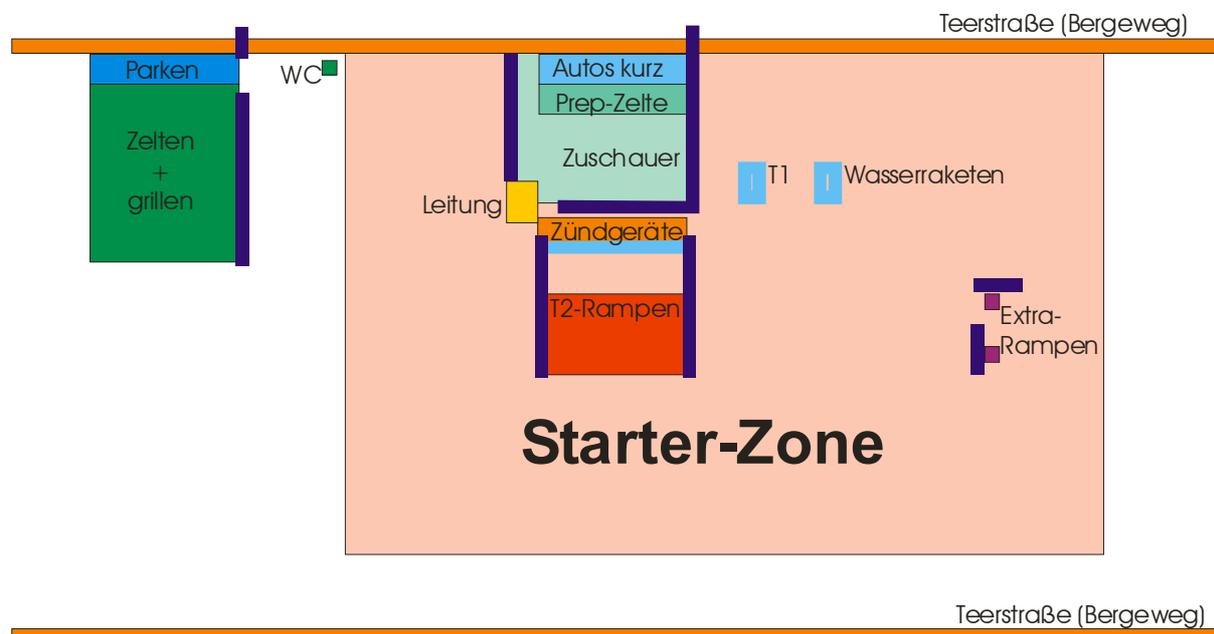
Die Koordination der Flüge soll in 2-Stunden-Schichten erfolgen. Hierzu brauchen wir freiwillige Start-Leiter, die über Mikrofon die Modelle vorstellen und anschließend den Countdown zählen. Außerdem sollen sie während ihrer Schicht einen Blick auf das Startgelände haben, damit sich dort keine unbefugten Personen aufhalten. Bitte meldet Euch per Forums-Beitrag oder PN bei Oliver Seltmann (osmadie), wenn Ihr eine oder mehrere Schichten übernehmen würdet. Es gibt insgesamt 13 Schichten.

Solaris-Flugtag 2010

Gelände-Aufteilung

Für das Wochenende wird das Gelände in verschiedene Bereiche aufteilt:

- Zelten, grillen und Autos parken kann man in dem links eingetragenen Bereich (siehe Grafik unten).
- Im Start-Bereich sollen die Autos nach dem Entladen wieder entfernt werden.
- Die Zelte/Pavillons zum Vorbereiten sollen in einer Reihe aufgebaut werden. Das Rauchen in den Vorbereitungs-Zelten ist nicht gestattet.
- Im Zuschauer-Bereich dürfen sich auch Personen aufhalten, die nicht aktiv am Startgeschehen beteiligt sind.
- Die Starter-Zone soll ausschließlich von den Startern und deren Helfern betreten werden.
- Für Raketen der Klasse T1 und für Wasserraketen gibt es jeweils einen eigenen Start-Platz neben dem Zuschauer-Bereich.
- Für die größeren Raketen (ab Impulsklasse K) haben wir etwas weiter entfernt einen Extra-Startbereich eingepflanzt.



Solaris-Flugtag 2010

Ablauf

Nach Möglichkeit sollen die Kurzzeit-Parkplätze nur morgens und abends zum Be- oder Entladen genutzt werden. Während der Startphasen dürfen hier keine Autos stehen.

Die Raketen sollen im Vorbereitungs-Bereich präpariert werden. Wir möchten dieses Jahr auch mit Flugkarten arbeiten, um die interessanten Informationen zu den Raketen vor dem Start bekannt geben zu können.

Für die startbereiten Raketen wird am Leitungs-Zelt die Flugkarte abgegeben und die Rakete kann auf der entsprechenden Rampe aufgebaut werden.

T1-Flieger und Wasserraketen-Flieger können im T1-Startbereich **während der T2-Pausen** sofort starten. Die Flieger müssen ihren Flug selbst ankündigen und den Countdown laut zählen. Während der T2-Startphasen dürfen keine T1-Modelle oder Wasserraketen starten.

T2-Flüge:

Wenn mehrere Raketen startbereit sind, wird vom Startleiter über Lautsprecher die T2-Startphase angekündigt. Anschließend wird die Information zur Rakete vorgelesen und der jeweilige Countdown gezählt. Der Starter drückt bei 0 selbst auf den Start-Knopf. Zündung per Lunte ist auch möglich.

Zur besseren Koordination des Start-Ablaufs möchten wir mit getakteten Start-Phasen arbeiten. Hierfür soll im 30min-Takt der Rampen-Bereich gesperrt werden und die Start-Phase beginnen.

Die startbereiten Raketen werden nacheinander gestartet.

Nachdem alle Raketen geflogen sind, wird der T2-Rampen-Bereich wieder freigegeben.

Extra-Rampen:

Die größeren Raketen werden von der Takt-Regelung ausgenommen. Der Start und der Countdown werden aber jeweils über Lautsprecher angekündigt bzw. gezählt. Der Starter steht mit dem Startleiter per Walkie-Talkie in Kontakt.

Aus Sicherheitsgründen sind bei Erst-Starts und beim Starten größerer Raketen alle Anwesenden aufgefordert, den Start mit besonderer Aufmerksamkeit zu verfolgen.

Viel Erfolg und Spaß bei Euren Flügen!

Solaris-RMB e.V.

PS: Bitte vergesst eure Anmeldung nicht!
Startleiter gesucht!

